

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Landrat des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

21. Juni 2021

### Antrag für die Sitzung des Kreistages am 30. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum, DIE LINKE und Die PARTEI beantragen, der Kreistag möge nachfolgende Resolution des Bündnisses „NahFAIRkehr“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 30. Juni 2021 nehmen, um darüber beschließen zu lassen:

### **„Modellregion NahFAIRkehr“ - Für einen zukunftsweisenden, nachhaltigen und solidarischen Nahverkehr im Rhein-Kreis Neuss**

Die Energiewende und der Klimawandel stellen den Rhein-Kreis Neuss vor eine gewaltige politische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Herausforderung. Als Region, die durch ihre Braunkohleindustrie geprägt wurde, ist der Rhein-Kreis Neuss einer der am stärksten von dem Strukturwandel betroffenen Landkreise Deutschlands.

Die notwendige industrielle Transformation stellt den Rhein-Kreis Neuss jedoch nicht nur vor Herausforderungen, sondern bietet auch Chancen für seine Bürger\*innen: Der Rhein-Kreis Neuss kann Vorbild für eine Gesellschaft von morgen werden, in der eine zukunftsorientierte Wirtschaft mit sicheren Jobs im Einklang mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit etabliert wird. In diesem Zusammenhang stellt die Mobilitätswende eine zentrale Chance dar.

Mit der landesweiten Einführung des E-Tickettarifs zum Ende des Jahres 2021 sowie der Aufnahme des S-Bahn-Netzes „Rheinisches Revier“ in das Strukturstärkungsgesetz des Bundes sind erste signifikante Veränderungen der Mobilität im Rhein-Kreis Neuss schon jetzt in Umsetzung bzw. geplant.

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss lobt diese Entwicklungen ausdrücklich und setzt sich ferner dafür ein, den Rhein-Kreis Neuss sowie die ihm angeschlossenen Kommunen im Rahmen der Mobilitätswende landes- und/oder bundespolitisch als „Modellregion NahFAIRkehr“ zu etablieren. Aufgrund seiner sowohl städtisch als auch ländlich geprägten Räume sowie seiner Lage im Zentrum der Ballungsräume Köln/Düsseldorf/Mönchengladbach/Aachen ist er in idealtypischer Weise geeignet, als

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Testfeld für einen zukunftsweisenden, nachhaltigen und solidarischen Nahverkehr zu fungieren und im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitung bewährte Konzepte zur landes- bzw. bundesweiten Implementierung hervorzubringen.

Die Zielsetzung dieser Modellregion NahFAIRkehr wird wie folgt präzisiert:

- 1) Die zivilgesellschaftliche Beteiligung bei der Weiterentwicklung des Nahverkehrs ist zu stärken. Mit einem ganzheitlichen Mobilitätskonzept werden die Kommunen des Rhein-Kreises Neuss vorangehen und zivilgesellschaftlichen wie privaten Akteur\*innen die Möglichkeit bieten, die Mobilitätswende im Austausch mit Politik und Verwaltung auf Basis der Bedürfnisse direkt Betroffener zu gestalten.
- 2) Trotz der Einführung des E-Tickettarifs gibt es – beispielsweise beim Bahnpreis von Grevenbroich nach Neuss in Höhe von 5,40 Euro – nach wie vor Optimierungspotentiale. Der Kreistag des Rhein-Kreis Neuss setzt sich daher für eine Erprobung eines deutlichen vergünstigten Fahrpreises über einen aussagekräftigen Zeitraum im Rahmen einer Modellregion ein. Eine Orientierung kann die 2019 vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) im Rahmen seiner Bewerbung zum Klimaschutzprogramm 2030 des Bundes angedachte Absenkung des Fahrpreises auf 2 Euro auf Stadt/Kreis- bzw. 4 Euro auf Verbundebene darstellen.
- 3) Der Kreistag des Rhein-Kreis Neuss setzt sich im Rahmen einer Modellregion NahFAIRkehr dafür ein, das dreigliedrige Mobilitätssystem aus (regionalem) Schienenpersonennahverkehr, (inter-)städtischem Busverkehr und an die Quartiere und Ortsteile angebundenen Mobilitätspunkten in Abstimmung mit dem Rhein-Kreis Neuss und benachbarten Kommunen weiterzuentwickeln und stärker miteinander zu vernetzen. Dabei werden alternative Mobilitätsangebote (z. B. Rufbusse, AST, Jugendtaxis usw.) berücksichtigt und erprobt. Ebenso sind (dezentrale) Park&Ride- und Sharing-Angebote sowie die Rad- und Fußgänger\*inneninfrastruktur (inkl. sicheren Abstellmöglichkeiten) zu stärken.
- 4) Der Kreistag des Rhein-Kreis Neuss setzt sich im Rahmen der Modellregion „NahFAIRkehr“ für den barrierefreien Ausbau der Mobilitätsangebote (Transportmittel und Mobilitätspunkte) ein. Dies gilt unter Berücksichtigung des jüngsten VRR-Stationsberichtes insbesondere auch für „kleinere“ Bahnhöfe.



**CDU**

KREIStAGSFRAKTION  
RHEIN-KREIS NEUSS  
**SPD**



Freie  
Demokraten  
mit FDP



ZENTRUM  
Regional - Regional - Regional

**Die KREIStAGSGRUPPE.**  
DIE LINKE. & Die PARTEI im Rhein-Kreis Neuss

---

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Kreistag  
des Rhein-Kreises Neuss

Udo Bartsch  
Vorsitzender der  
SPD-Kreistagsfraktion  
im Rhein-Kreis Neuss

Simon Rock  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion der  
Freien Demokraten  
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
UWG/Freie Wähler-Zentrum  
im Rhein-Kreis Neuss

Marco Nowak  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
DIE LINKE & Die PARTEI  
im Rhein-Kreis Neuss